

Nach dem schon 1467 hier in Mossenberg (damals Ossenbergh genannt) bestehenden 8 (den Abgaben nach) gleichgroßen Höfen, war es ein Hermann Wesemann, der im Jahre 1516 hier im Orte die erste Klein-Kötterstätte neu gründete. Diese befand sich aber nicht auf der jetzt von Wesemann bewohnten Stätte, sondern auf der heute von der Familie Weber (vormals Wortmann) bewohnten Stätte. Dieses geht aus den Akten (L 31 Blomberg D III) des Staatsarchivs Detmold hervor. - Anno 1557 steht hier geschrieben: "Ilsche Wesemann - itzo Wort Hans". Das läßt erkennen, daß ein Wort Hans die Stätte von einer Ilschen Wesemann übernommen hat (vielleicht durch Heirat?). Seit dem Zeitpunkt ist nur noch von einer Stätte Wort Hans (bezw. Wortmann) hier in Oßenbergh die Rede, während der Name Wesemann hier nicht mehr in Erscheinung tritt.

Erst im Tributions-Register des Jahres 1683 finden wir in Moßenberg den Namen einer neuen Stätte Wesemann erstmalig wieder verzeichnet. Ein Tonnies Wesemann wird hier zur Zahlung von Tributionsgeld veranlagt.

Dieser Tonnies Wesemann wird es auch gewesen sein, der auf der heutigen Stätte Wesemann angeblich im Jahre 1675 das einstens sehr schöne Fachwerkhaus errichten ließ.

Anno 1690 wird im Heberegister dieses Jahres auch Tonnies Wesemann wieder genannt.

Auch um 1700 wird die Stätte Wesemann wieder angeführt, aber dieses Mal ohne den Vornamen des Besitzers.

Das Saalebuch des Jahres 1721 enthält erstmals genauere Angaben über die Stätte Wesemann.

Jetzt ist der Klein-Kötter Johan Cordt Wieseemann der Besitzer der Stätte in Moßenberg. - Sein Haus steht auf der Gemeine (auf Gemeindegrund). Es ist sonst nichts dabei, als 3 Kirschenbäume und ein Weydenstand. Der Garten liegt ebenfalls auf der Gemeine, bei Ridders Wiese und ist ungefähr 1 1/2 Metzen groß (das sind ca. 325 qm). Hudeberechtigung hat Wesemann auf der Gemeinde-Hude. Er muß 6 Mg. (Mariengroschen) Garten-Geld und 18 Mg. (Mariengroschen) Zinsgeld an die Gndstl. Herrschaft in Blomberg zahlen.

Im Jahre 1766 wohnten im Hause Moßenberg Nr.2 folgende Personen:  
Hoppenplöcker Friedrich Wesemann

Frau Anna Ilsabein *geb. Strückmeyer aus Bega*  
Kinder: 1. Anna Maria *Friederica geb: 19.11.1759*  
2. Anna Maria - Geschwister *Elsebe geb: 20.11.1765*  
Hedewig in Holland.

Weihnachten 1774 wohnten in Nr.2 = 4 Personen.

Weihnachten 1775 sind bei der Volkszählung von Bückeburg angegeben:

|                           |    |      |                       |
|---------------------------|----|------|-----------------------|
| Wesemann                  | 32 | Jahr |                       |
| Frau Anna Maria           | 34 | "    |                       |
| <u>Kinder:</u> Anna Maria | 14 | "    |                       |
| Henrich                   | 7  | "    | - <u>4 Personen</u> - |

Lt. Bückeburger Volkszählung im Februar 1786 wohnten auf der Stätte Nr.2:

|                           |    |      |                                         |
|---------------------------|----|------|-----------------------------------------|
| Johann Friedrich Wesemann | 40 | Jahr |                                         |
| Frau Anna Margarethe      | 43 | "    | <i>gest: 6.12.1805 Wwe. - 63 Jahr -</i> |
| <u>Kinder:</u> Anna Maria | 24 | "    |                                         |
| Johann Henrich            | 17 | "    |                                         |
| Ludolph                   | 4  | "    | <u>5 Personen.</u>                      |

Am 11.2.1799 ist gest: Johan Friedrich Wesemann vulgo Möllering, 59 Jahr.

Stätte Wesemann Nr.2

Nachdem der Colonus auf Nr.2, Johann Christoph Wesemann (Möller-meyer zu Moßenberg) am 7. November 1832 gestorben war,

oo heiratete die Witwe Henriette Wesemann am 20.Sept. 1833

einen Hermann Schäfer aus Moßenberg Nr.6, geb: 3. März 1805 in Moßenberg (ehel.Sohn des Jochen Henrich Schäfer u.Ilsabein geb.Kockels,Wellentrup). Hermann Schäfer wurde mit der Heirat Kolon Wesemann auf Nr.2. -

Nach dem Tode seiner Frau Henriette Wesemann (gest: 7.12. 1836), 54 Jahr - heiratete der Witwer Hermann Wesemann (geb.Schäfer)

in 2.Ehe am 25. Juni 1837 in Moßenberg Nr.2

Sophie Luise Bunte aus Erdbruch Nr.41, geb: 31.Januar 1815 in Erdbruch, (ehel.Tochter des Jobst Henrich Bunte u.Sophie geb.Lütgemeier a.Moßenberg)

Hermann Wesemann, geb. Schäfer starb am 21. September 1852 durch einen Unglücksfall in Erdbruch im Steinbruch:

++ gest. Wesemann (v.Möller), Johann Hermann Christoph, geb. Schäfer, Sohn von Jochen Henrich Schäfer zu Moßenberg, verheiratet seit 25.Juni 1837, ist am 21. September 1852 in der Steinkuhle bei Erdbruch, in der er gearbeitet, unter einem von dem Ufer sich loslösenden Haufen Steine verschüttet und nach 2 Stunden gestorben. Der Dr. Theopold von Blomberg hat ihn schon tot aufgefunden. Die Gesichtsknochen, Arme und Beine sind ganz zerschmettert gewesen. - alt: 48 Jahr - gest: 21.9.1852.

- - - - -  
Die Witwe Luise Wesemann, geb. Bunte war jetzt die Kolonatsbesitzerin der Stätte Nr.2 in Moßenberg. Zusammen mit ihren 3 kleinen Kindern blieb sie unverheiratet noch 10 Jahre auf der Stätte Wesemann.

Dann verkaufte sie die Stätte an den auf Nr.20 in Moßenberg wohnenden Einlieger Hermann Heinrich Wilhelm Reutner.

Dieser mußte mit dem Kauf auch den Namen der Stätte "Wesemann" annehmen.

Im Frühjahr 1862 wanderte die Kolona und Witwe Luise Wesemann, geb.Bunte dann zusammen mit ihren 3 Kindern - Hermann (19 Jahr) - Florentine (16 Jahr) und Friedrich - nach Amerika aus, nachdem schon im Jahre 1791 eine Familie Schreiber als eine der ersten Moßenberger Familien den Weg über das große Wasser angetreten hatte.

-----  
Das sehrgut erhaltene alte Fachwerkhaus aus dem Jahre 1675 wurde noch von der Familie Wilhelm Wesemann bewohnt, als es im Jahre 1971 ein Raub der Flammen wurde und bis auf die Grundmauern abbrannte. Es dürfte derzeit wohl das zweitälteste Haus in Moßenberg gewesen sein. Wilhelm Wesemann ließ sich dann an anderer Stelle seines großen Hofgrundstückes ein nur kleines, aber dafür sehr schönes neues Wohnhaus errichten.

Stätte Wesemann, Mossenberg Nr.2  
=====

Wesemann, Ursula Hedwig - geb: 22.November 1944 in Mossenberg Nr.2.

Wesemann, Helga Lieschen Hilde - geb: 21.Juni 1949 in Mossenberg Nr.2.

-----

- 1) Wesemann, Friedrich Heinrich Wilhelm, - Tischler -  
geb: 29.9. 1910 in Mossenberg - gest: 24.3.1987 in Lemgo (Krankenhaus)  
oo heiratet am 23. Juni 1944 in Allenstein /Ostpreußen (als Soldat)  
Liebscher, Elise Marie, (Tochter des Friedrich Fürchtegott Liebscher,  
Gärtner in Allenstein, und Emmy Selma geb. Kunde),  
geb: 22. Mai 1922 in Allenstein -
- 

- 2) Wesemann, Heinrich Franz Wilhelm, - Colon auf Nr.2 und Ziegler -  
geb: 16.11. 1882 in Moßenberg Nr.2 - Im Kriege gefallen am:21.5.1915  
oo heiratet am 15.Januar 1904 in Mossenberg
- 3) Rose, Sophie Wilhelmine Henriette, aus Höntrup  
geb: 4.9. 1887 in Höntrup - gest: 15.3. 1970 in Mossenberg, 83.Jahr.

Wilhelm Wesemann war bei dem im Jahre 1913 auf Prassen-Hofe in Mossenberg stattgefundenen Schützenfeste der "Schützenkönig". Zusammen mit Frau Ridder als Schützenkönigin war er der einzige "König" der jemals hier in Mossenberg regieren durfte. - Als Schützenoberst fungierte hierbei Heinrich Schröder aus Mossenberg Nr.19 (auch Sievert-Schröder genannt).

-----

- 4) Wesemann, Heinrich Friedrich Christoph, - Schuhmacher und Colon auf Nr.2  
Er ist als Reutner (Rötener) auf Nr.20 in Moßenberg geboren als Sohn des Einl.Reutner. Als sein Vater dann die Stätte Wesemann Nr.2 in Moßenberg kaufte, wurde er ebenfalls ein Wesemann.  
geb: 14.8.1851 in Moßenberg Nr.20 - gest: 27.9.1888 in Moßenberg Nr.2  
oo heiratet am 18.Februar 1880 in Mossenberg Nr.2
- 5) Rose, Wilhelmine Luise Karoline, aus Brüntrup Nr.23  
geb: 6.12. 1857 in Brüntrup - gest: in Mossenberg.
- 

- 8) Reutner, Hermann Heinrich Wilhelm, - Einlieger auf Nr.20 in Moßenberg -  
wird Wesemann und Besitzer der Stätte Wesemann Nr.2 in Moßenberg,  
geb: 19.6. 1824 in Moßenberg Nr.20 - gest: 29.4.1911 in Mossenberg Nr.2  
oo heiratet am 15.November 1850 in Moßenberg Nr.20
- 9) Frische, Sophie Amalie, (Tochter des Einl.Cord Frische zu Kleinenmarpe),  
geb: 4.6. 1826 in Kleinenmarpe - gest: 28.11.1908 in Mossenberg Nr.2.

Als im Frühjahr des Jahres 1862 die bisherige Familie Wesemann nach Amerika auswanderte, kaufte Reutner, Hermann Heinrich Wilhelm die Stätte Nr.2 und mußte mit dem Kauf dann den Namen der Stätte "Wesemann" annehmen.

-----

- 16) Kölller, Jobst Henrich, aus Herrentrup Nr.16, - wird Reutner -  
(ehel.Sohn des Joh.Henrich Kölller u.Amalie geb.Ehlert zu Herrentrup)  
geb: 22.10. 1780 in Herrentrup - gest: 15.5. 1852 in Moßenberg  
oo heiratet am 17.September 1820 in Moßenberg Nr.20
- 17) Tegt, Anna Maria Elisabeth, (ehel.Tochter des Einl. Tegt in Höntrup),  
geb: 12.6. 1783 in Höntrup - gest: 27.7. 1837 in Moßenberg, 54 Jahre.
-